

Veranstalter

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
Ludwigstr. 23 Rgb., 80539 München
Telefon: 089 / 286629-0, Fax: 089 / 286629-28
E-Mail: info@heimat-bayern.de
Internet: www.heimat-bayern.de

Landratsamt München
Kulturreferent Rainer Klier
Mariahilfplatz 17
81541 München
Telefon: 089 / 6221-2286,
Fax: 089 / 6221-44-2286
kultur@lra-m.bayern.de
<http://www.landkreis-muenchen.de/kultur>

Veranstaltungsort

Ottobrunn, Wolf-Ferrari-Haus
Rathausplatz 2
85521 Ottobrunn

Kostenbeitrag

kostenfrei
Die Fachtagung wird gefördert aus Mitteln
des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen
und für Heimat und
des Landkreises München

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum
11. März 2024 per E-Mail
an das Landratsamt München
unter: kultur@lra-m.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahn, Linie S 7 – Haltestelle Ottobrunn
Bus 221 Richtung Unterhaching oder
Bus 229 Richtung Phönix-Bad, Ottobrunn
Ausstieg Ottobrunn, Ortsmitte

Mit dem Auto:

Zufahrt zur kostenfreien Tiefgarage
bzw. zu Parkplätzen über den Anton-Ripfel-Weg



Lageplan:
<https://wfh-ottobrunn.de/anfahrt-parken>

Weitere Informationen zur Anreise:
Landratsamt München
Kulturreferent Rainer Klier
Mariahilfplatz 17
81541 München
Telefon: 089 / 6221-2286
kultur@lra-m.bayern.de

zur Fachtagung

Mut zum Erhalten – Bezahlbare Baukultur

Donnerstag, 14. März 2024
13 bis 17 Uhr
Ottobrunn, Wolf-Ferrari-Haus



Foto: Michael Heinrich

Aktuelle Herausforderungen, zu denen auch die Baukultur Antworten finden muss, sind der Klimawandel, die Energiekrise, der Flächenverbrauch sowie die Instandsetzung maroder bzw. leerstehender Baudenkmäler.

Unsicherheiten über die Kostensituation bei Baumaßnahmen im schützenswerten Bestand führen immer wieder zu einer Haltung zugunsten eines Abrisses und Neubaus. Dabei bieten unterschiedlichste Institutionen seit langem schon finanzielle Anreize und begleitende Förderungen zum Erhalt an. Den finanziellen Ausgleich für den Mehraufwand einer denkmalgerechten Instandsetzung können sowohl staatliche als auch private Bauherren in Anspruch nehmen. Vieles ist der Öffentlichkeit allerdings noch unbekannt.

Unter dem Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ bieten die Dorferneuerung und die Städtebauförderung zudem Chancen und Planungsinstrumente an, um unattraktive und vom Leerstand betroffene Ortsmitten wieder neu zu beleben und auch ortsbildprägende Gebäude, die nicht in die Denkmalliste eingetragen sind, zu ertüchtigen. Auch das augenblicklich hoch aktuelle Thema der Förderung von Photovoltaikanlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden bzw. in Ensembles wird in den Vorträgen behandelt werden.

Bei der Fachtagung werden hilfreiche Fördermöglichkeiten und -programme in Verbindung mit Praxisbeispielen vermittelt.

Die Veranstaltung richtet sich an die bayerischen Stadt-, Kreis- und Ortsheimatpfleger, an kommunale Entscheidungsträger und Bauverwaltungen, an Architekten und Planer sowie an interessierte Bürger und Bürgerinnen.

Donnerstag, 14. März 2024

12:30 Uhr Anmeldung, Kaffee, Kontakte

13:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Rudolf Neumaier,
Geschäftsführer des Bayerischen Landesvereins
für Heimatpflege

Rainer Klier,
Kulturreferent des Landkreises München

13:15 Uhr **Vorträge**
Städtebauförderung
Städtebauliche Erneuerung in Bayern.

14:00 Uhr *Die Dorferneuerung – ein Beitrag zur Erhaltung des Ortsbildes und der Baukultur*
Tanja Mayer,
Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern

14:45 Uhr **Kaffeepause**
Warum es sich lohnt, in die Erhaltung eines Denkmals zu investieren – ein Überblick über finanzielle Unterstützung in der Denkmalpflege.
Caroline Leidl,
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

16:00 Uhr *Mehrwert Denkmal – Von der Förderung und Würdigung des Bezirks Oberbayern für regionales Denkmalpflege-Engagement.*
Dr. Bettina Keß,
Bezirk Oberbayern

16:45 **Diskussion, Schlusswort, Ausklang**

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

